

**Auszug aus der Niederschrift
über die 06. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und
Stadtentwicklung am 03.09.2020**

Zu TOP : 4.3

**Bebauungsplan Nr. 67 der Hansestadt Stralsund „Gelände westlich des
Straßenbauamtes an der Greifswalder Chaussee, Andershof“, Entwurfs- und
Auslegungsbeschluss
Vorlage: B 0043/2020**

Herr Bauschke erkundigt sich, ob die Änderung der Vorlage darin besteht, dass das Landwirtschaftsministerium bezüglich der Waldumwandlung eine andere Auffassung vertritt und die geplante Bebauung wie vorgesehen umgesetzt werden kann.

Frau Gessert bestätigt dies und ergänzt, dass das öffentliche Interesse an dem Wald und das öffentliche Interesse an der Entwicklung einer sozialen Infrastruktur und einer verbesserten Nahversorgung gegeneinander abgewogen worden. Im Ergebnis ist das öffentliche Interesse an dem Erhalt des Waldes nachrangig.

Herr Suhr fragt, ob das zuständige Forstamt zu einer anderen Auffassung gelangt ist, die zu der Änderung in der Vorlage geführt hat oder ob das zuständige Ministerium entschieden hat. Dazu führt Frau Gessert aus, dass das Amt eine umfangreiche Stellungnahme der Forstbehörde erhalten hat, mit der sich dezidiert auseinandergesetzt wurde. Unter anderem wurde geprüft, in wie weit die einzelnen Waldfunktionen in dem Wald tatsächlich ausgeübt werden. Frau Gessert erklärt, dass sich die Einschätzung des Forstamtes aus der Waldfunktionskartierung der Forst ableitet. Dort sind die Kriterien für die Einstufung der Wälder aus Lagekriterien abgeleitet. Dies bedeutet, dass jeder Wald im Abstand von 300m zur Mittelwasserlinie per se ein Küstenschutzwald ist. Ob er diese Funktion tatsächlich ausübt, ist dabei unbeachtlich. Die Prüfung verschiedener Funktionen hat ergeben, dass der Wald keine signifikant ausgeprägten Waldeigenschaften hat, welche das öffentliche Interesse, den Wald zu erhalten, rechtfertigen. Das Ministerium hat das öffentliche Interesse an einer Waldumwandlung anerkannt und diese in Aussicht gestellt. Die Forstbehörde wird im weiteren Verlauf beteiligt und kann alle Dokumente einsehen. Parallel dazu wird formal der Antrag auf Waldumwandlung gestellt. Es wird erwartet, dass die Forstbehörde nach Einsicht aller Unterlagen eine andere Stellungnahme abgeben wird als bisher.

Herr Grösser weist auf das Projekt eines anderen Investors an gleicher Stelle vor vier Jahren hin, welches von der Verwaltung blockiert wurde. Seine Fraktion wird der Vorlage ohne genauere Information dazu deshalb nicht zustimmen. Frau Gessert ist hierzu nichts bekannt.

Auf Nachfrage von Herrn Suhr erklärt Frau Gessert, dass mit Vertretern des Ministeriums eine Vor-Ort-Begehung stattgefunden hat, aber keine Stellungnahme hierzu vorliegt.

Es gibt keinen weiteren Redebedarf.

Herr Bauschke stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0043/2020 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 2 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i. A. Gaby Ely

Stralsund, 18.09.2020